



Rheumatismus

fällt den im Freien beschäftigten Mann an. Schmerzen und Leiden lähmen seine Gelenke, Muskeln und Arbeitsfähigkeit.

Wenn ersten Anzeichen verwendet Sloan's Liniment, leicht aufzutragen, bringt ein ohne Reiben und Lindert die Schmerzen.

Sloan's Liniment KILLS PAIN



Sarm-Maschinen

fehlt uns zuerst Wir können Ihnen Geld ersparen

WAGNER BROS. CO.

Tel. Douglas 1232, 1215 Leavenworth Str., Omaha, Neb.

HOME BUILDERS AN OPEN BOOK 7% PAID ON SHARES

Bahnärztliche Tüchtigkeit Realität Oekonomie Garantie

Freie Unternehmung. BAILEY The Dentist Dr. Bailey, Pres. Dr. Shipard, M.D. 706 City National Bldg., 16th and Harney Streets, Omaha.

Chas. A. Lewis ORPHEUM BUFFET

1509 Harney Straße Omaha, Neb. Merchants Lunch, Buffet, Grillroom. Seid uns herzlich willkommen.

William Sternberg Deutscher Advokat

Zimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Deutsche Presse durch Dick und Dünn mit der Regierung!

Blätter aller Parteien völlig einverstanden mit unbefränktem Lauchbootkrieg.

Amsterdam, 2. Febr. — Die gesamte Presse des Deutschen Reichs, sowohl in der Hauptstadt wie in den Provinzen erklärt sich voll und ganz einverstanden mit dem von der Regierung angeführten erbarmungslosen Lauchbootkrieg, und bei allen schimmert die Ansicht durch, daß Amerika die Gerechtigkeit Deutschlands Standpunkts einsehen müsse.

Die Entscheidung gekommen.

„Die Entscheidung ist gekommen.“ sagt der „Lokal-Anzeiger“. „Von heute an haben unsere Lauchboote freie Bahn über den unbefränkten Lauchbootkrieg hin und her gesprochen. Solange die Aussicht vorhanden war, unsere Feinde zur Vernunft zu bringen, wollten wir uns nicht dafür entscheiden, aber seit der hochmütigen Abweisung der deutschen Friedensangebote müssen alle anderen Betrachtungen schweigen. Wir wollen siegen, um am Leben zu bleiben, darum müssen wir kämpfen, bis dem Feind der Atem ausgeht.“ Welche Haltung die Neutralen einnehmen wollen, ist natürlich ihre eigene Sache. Wir können nicht länger fragen, sondern wir fordern nur, zu siegen, und mit diesem Ziele unsere Feinde lieber heute als morgen niederschmettern.

Glaubt, Amerika versteht die Motive.

In der „Bösischen Zeitung“ schreibt George Verward: „Uns wurde vertraulich mitgeteilt, daß das amerikanische Volk, dem wir in der letzten Note unsere Gründe genau klargelegt haben, unsere Motive verstehen wird.“

Wenn die Ver. Staaten ernstlich Frieden wünschen, müssen sie einsehen, daß der von Deutschland gewählte Weg der einzige ist, der schnell zu diesem Ziele führt.

Die Ver. Staaten müssen jetzt zeigen, ob sie in dem europäischen Krieg wirklich neutral sind.

England war nicht damit zufrieden, Armeen und Flotten zu bekämpfen, sondern behnte das Kriegsgeld auf deutsche Frauen und Kinder aus, und hat jeden neutralen Staat in Europa vergewaltigt, aber Deutschland war sich lange genug unerschütterlich, ob es ihm in gleicher Mänge heimzahlen sollte. England und seine Verbündeten haben Deutschlands Friedensangebot verworfen, jetzt muß unsere Stärke ihnen den Frieden aufzwingen.

Amerikas Rolle diejenige eines Freundes der Friedensfreunde.

Der „Vorwärts“ erklärt, daß das ganze deutsche Volk ein gemeinsames Ziel hat und mit dem Gebrauch aller Mittel einverstanden ist, welche dieses Ziel erreichen helfen. Die große Mehrheit des deutschen Volkes sieht sich mit der Regierung in den Vereinigten Staaten in freundschaftlichen Beziehungen mit den Ver. Staaten aufrecht zu erhalten.

Amerikas große historische Rolle sei nicht diejenige eines Verbündeten einer Partei der Kriegführenden sondern eines Verbündeten aller Friedensfreunde diesseits und jenseits der Kaufgräben.

Carey Cleaning Co. Tel. Neb. 392.



Praktisches Häkel-Buch, No. 1.

Wird vollständige Anleitungen der verschiedensten Häkelarbeiten, mit den besten Zeichnungen, in großer Klarheit dargestellt, wodurch es dem Lernenden leicht gemacht ist, zu lernen und zu fertigen. Einzigartig schön und unterhaltend mit der Herstellung von Spitzenarbeiten, Tischdecken, Mänteln, Schürzen, Kissen, Tischdecken etc. Das Buch ist preislich auf dem allerbesten Stande gehalten.

Der Würfel ist gefallen.

Der „Düsseldorfer General-Anzeiger“ sagt: „Sein Geleg ist günstiger, als daß Deutschland an sein eigenes Wohlbergehen denkt. Wir hoffen, die Neutralen werden versuchen, unseren Standpunkt zu verstehen, aber ohne Rücksicht auf ihre Entscheidungen—der Würfel ist gefallen.“

Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ hofft zuverlässlich, daß Präsident Wilson die Amerikaner vor der Kriegszone warnen wird, während die „Königliche Volkszeitung“ jubelt den Sieg über ein brutales Willkürregiment und Scharteirei prophezeit.

Amerikaner sitzen in Frankreich fest!

Wissen nicht, wie sie gefahrlos ihre Härtigkeit nach Amerika antreten können.

Paris, 2. Febr. — Die hiesige amerikanische Botschaft hat an das Staatsdepartement zu Washington eine Depesche gefandt, und sich Instruktionen erbeten, wie man Amerikaner, die sich Gefährte halber in Frankreich aufhalten, gefahrlos nach Amerika befördern könne. In Paris befinden sich gegenwärtig 2500 Amerikaner, die im Laufe des Jahres mehrere Male nach Amerika und wieder nach Frankreich zurückreisen. Unter der neuen Kriegszone gibt es nur einen Weg, den die Amerikaner gefahrlos heimwärts führen, und dieser führt über spanische Häfen.

Frederick Hale, der bei der letzten Wahl zum Bundes Senator von Maine erwählt wurde, hat an den Präsidenten Wilson folgendes Telegramm gefandt: „Es ist unmöglich, in der von der deutschen Regierung festgelegten Zeit Passage auf einem Dampfer zu belegen. Viele Amerikaner in Europa, darunter auch ich, glauben, daß Deutschland sein nach der Forderung der Suffrage gegebenes Versprechen halten würde und daß wir sicher und gefahrlos die Härtigkeit nach Amerika bevorzugen könnten. Bitte teilen Sie uns mit, welchen Weg wir einschlagen können.“

Holländische Zeitung hält zu den Alliierten!

London, 2. Febr. — Eine Amsterdamer Depesche an die Reuters Telegramm Company meldet, daß die Zeitung „Telegraaf“ auf die schwierige Lage verweist, in welche Holland durch den erbarmungslosen Lauchbootkrieg verlegt worden ist. „Holland“, schreibt die Zeitung, „muß sich sagen, daß Deutschland den Krieg nicht gewinnen kann, deshalb hat es zu dringlichen Maßnahmen seine Zuflucht genommen. Die Zeit ist jetzt gekommen, daß sich die holländische Nation fragen muß, auf welcher Seite der Kriegführenden ihr Interesse liegt. Die Verantwortung der Frage kann nicht länger fallen. Von den Ententemächten haben wir alles Gute (?) zu erwarten; allerdings haben sie uns auch Schwierigkeiten in den Weg gelegt, aber sie haben doch keine unserer Schiffe torpediert und verlegt und drohen uns auch nicht, unsere Matrosen und Passagiere zu ermorden. Wir müssen, wenn die Deutschen wieder eins unserer Schiffe verlegen, in mehr energischer Weise wie bisher, protestieren.“

In ähnlicher Weise drückt sich das Handelsblatt aus.

Senator Poinderger verlangt 100 U-Boote!

Washington, 2. Febr. — Senator Poinderger von Washington reichte heute im Senat eine Vorlage ein, daß außer den 18 Lauchbooten, deren Konstruktion bereits beschloss ist, weitere 100 Lauchboote zu erbauen sind.

Colorados Legislativ steht hinter Wilson!

Denver, Colo., 2. Febr. — Das Repräsentantenhaus des Staates Colorado nahm gestern Abend einstimmig einen Beschluß an, in welchem irgend ein Schritt ausgeführt wird, welchen Präsident Wilson in bezug auf die gegenwärtige internationale Krise unternehmen wird. Der Beschluß ist heute dem Senat zur Bestätigung eingereicht worden, und man zweifelt nicht, daß dieser denselben ebenfalls einstimmig annehmen wird.

Glück muß der Mensch haben.

New York, 2. Febr. — Sechs Fabrikmächden führten neun Stodwerke mit einem Fahrstuhl hinauf und wunderbarerweise wurde keine von ihnen verlegt.

Der soeben aus London zurückgekehrte britische Marine-Attache in Washington hofft auf Sieg innerhalb eines Jahres. Er überbrachte den Bericht schon wieder hinaus.

Hughes tritt für Präf. Wilson ein!

Fordert alle auf, hinter dem Präsidenten in dieser ersten Stunde zu stehen.

New York, 2. Febr. — In einer Ansprache, welche der unterlegene Präsidentschaftskandidat Charles E. Hughes vor New Yorker Studenten der Brown Universität hielt, sagte er unter Anderem folgendes: „Wir sind hier alle Amerikaner und stehen in dieser ersten Stunde hinter unseren Präsidenten, auf den diese große Verantwortung ruht. Es ist jetzt nicht die Zeit, mit drivenden Ausäußerungen diejenige, auf welchen diese Verantwortung ruht, in Verlegenheit zu bringen.“

Es ist eine Prüfungssunde, welche zeigen wird, woraus Amerika gemacht ist. Wir alle wünschen, daß, was immer unternommen werden möge, ruhig und überlegt getan wird und in einer Weise, die jedem Amerikaner das Gefühl vollständiger Zufriedenheit über die Weisheit gibt, mit welcher die Ehre und die Rechte unseres Landes aufrecht erhalten werden sollen.

Ohio's Legislatur steht hinter Wilson!

Columbus, O., 2. Febr. — Das Unterhaus der Ohio Legislativ nahm heute einstimmig eine Resolution an, in welcher die Legislativ ihre Ergebenheit zum Präsidenten darlegen und das Volk der Ver. Staaten auffordern, in dieser kritischen Zeit, wie ein Mann hinter dem Präsidenten zu stehen.

Ball des deutschen Vergnügungsvereins!

Der deutsche Vergnügungsverein veranstaltet am Sonntag, den 4. Februar, abends 6 Uhr, in der neuen böhmischen Turnhalle, Ede 13, und Dorcas Str., seinen diesjährigen großen Ball. Ein tüchtiges Komitee ist bereits seit längerer Zeit mit den Vorbereitungen beschäftigt, so daß ein recht vergnügter Abend in Aussicht steht, dem Gemütlichkeit ist die Parole. Das Deutschtum Omahas ist freundlich eingeladen. Der Eintrittspreis beträgt 25c; Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Personalien.

Herr Jac. Wilderding von Carlisle, Pa., hält sich beurlaubt in Omaha auf und sprach auch in der Omaha Tribune vor.

Frau John Landauer von Cedar Rapids, Neb., weilt in der Stadt und hat eine angenehme Besuchszeit.

Frau D. S. Gail, von Davenport, Ia., und ihres Mannes, befindet sich im Osten, um neue Gutmoden zu studieren und Einkäufe zu machen.

Zwei Kinder finden Flammentod.

Brooklyn, N. Y., 2. Febr. — Bei einem Feuer, welches heute früh das Haus von Arthur Rod einäscherte, kamen dessen beide zwei- und vierjährige Kinder ums Leben, während deren sieben Jahre alte Schwester im Sterben liegt. Drei andere Familienmitglieder befinden sich ebenfalls in sehr bedenklicher Verfassung. Man glaubt, daß das Feuer das Werk von Brandstiftern ist.

Die leidigen Kohlenpreise.

Infolge der aus dem Osten entströmenden Welle wurde die 1117 nördl. 17. Straße wohnende Familie S. Krowinski, bestehend aus 9 Mitgliedern, heute früh von der Polizei demnächst aufgefunden, jedoch wurden alle neun wieder ins Bewußtsein zurückgerufen durch den Polizeiarzt.

Von Mäubern niedergeschlagen.

Der Automobilhändler Jeff Coffin von Grismold, Pa., wurde Donnerstag abend Ede 12, und Caf Str., von Straßenräubern überfallen, niedergeschlagen und beraubt. Als er aufgefunden wurde, war er fast bewußtlos vor Kälte und hatte außerdem einen gebrochenen rechten Schenkel. Er wurde in ein Hospital gebracht.

Die Pantoffel.

In Monat Januar wurden im Ganzen 61 Paucelantischische ausgeführt. Der Wert der zu erachtenden Gebäude beträgt \$192,835. Im Dezember wurden 45 Scheine ausgeführt und der Gesamtwert betrug \$177,275.

Omahas Weidböfse flau.

Die deutsche Lauchbootarmee hatte naturgemäß auch auf die hiesige Getreidebörfse ihren unheilvollen Einfluß. Mai-Weizen fiel um 10 bis 12c und Weizen um 3 bis 4c.

Ital. Bevölkerung Oesterreichs ist treu!

Wird in der Zukunft wie in der Vergangenheit zu Oesterreich halten.

Wien, 2. Febr. — Dr. Jaittrich, Präsident von Görz und Gradisca, schrieb folgendermaßen an den Grafen Czernin: „Die Angabe der feindlichen Mächte, daß eine der ersten Bedingungen für den Frieden die Vertreibung der österreichischen Italiener von einer fremden Herrschaft sei, hat unter der italienischen Bevölkerung Oesterreichs einen heftigen Eindruck erweckt, und dieses geplante Vorhaben wird allgemein verdammt. Seit Jahrhunderten lebten die österreichischen Italiener unter der Herrschaft der Habsburger, und ihre gesetzlichen Vertreter haben sich niemals Separatisten-Bewegungen angeschlossen. Die Trennung von Oesterreich ist nicht zu rechtfertigen weder aus geschichtlichen noch aus moralischen Gründen. Fremd in Wirklichkeit wäre die Oberherrschaft des Staates Italien, welcher kaum ein Menschenalter bestanden hat, und dessen Herrschaft kaum wünschenswerte Resultate im eigenen Lande erzielt hat. Wir denken nicht daran unsere Heimat von Oesterreich zu trennen und die verächtlichen Worte von Kofffreiheit berühren uns peinlich. Oesterreichs italienische Bevölkerung und seine gesetzlichen Vertreter werden zu Oesterreich halten in der Zukunft, wie in der Vergangenheit.“

Heute noch kälter als Donnerstag!

Omaha hatte heute noch kälteres Wetter als gestern zu verzeichnen, denn während das Thermometer Donnerstag 21 unter Null verzeichnete, stand es heute morgen zwischen acht und neun Uhr sogar auf 23 unter Null. Dabei ist noch keine Aussicht vorhanden, daß es wärmer wird, denn die schonen Nordwinde prophezeien im Gegenteil, noch schlimmere Kälte, so daß der kälteste Februar, den Omaha bisher erlebt zu haben hatte, nämlich derjenige des Jahres 1889 mit seinen 26 Grad unter Null erreicht werden dürfte.

Chicago Marktbericht.

Mindest-Jahres 1.500; Markt billiger niedriger andere fest. Höchstpreis 12.10. Canadian-Großers 9.00. Näherlinge hat Dienstag 11.75. Schweine—Zufuhr 15,000; Markt stark bis 10c höher. Kälber 13.75—14.50. Ferkel 12.80. Rindvieh 9.50—10.75. Mutterschafe 9.00—10.70. Gefütterte Mutterchafe 10—15c höher. Feeder Mutterchafe 6.00—8.00. Feeder Lämmer 12.50—14.25. Yearlings 11.00—13.00.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 2. Febr. Rindvieh—Zufuhr 500; Markt fest bis schwach. Höchstpreis 10.40. Bestiere fest bis schwach. Näherlinge 11.25. Kühe und Heifers fest bis schwach. Stokers langsam. Schweine—Zufuhr 4,000; Markt 10 bis 15c niedriger als beim gestrigen Abschluß. Durchschnittspreis 11.35—11.75. Höchstpreis 11.80. Schafe—Zufuhr 2,000; Markt stark Gefütterte Lämmer 14.55.

St. Joseph Marktbericht.

St. Joseph, 2. Febr. Rindvieh—Zufuhr 400; Markt fest. Höchstpreis 11.45. Schweine—Zufuhr 3,000; Markt Verlandvieh etwas niedriger als Schlachtvieh von gestern. Schlachtvieh 10 bis 15c niedriger. Höchstpreis 11.80. Durchschnittspreis 11.25—11.60. Schafe—Zufuhr 1,700; Markt stark.

Omaha Getreidemarkt.

Sorter Weizen— Nr. 2, 164—165 Nr. 3, 161—163 Nr. 4, 158—160 Weißer Frühjahrsweizen— Nr. 2, 171—179 Nr. 3, 168—176 Durum-Weizen— Nr. 2, 170—172 Nr. 3, 169—171 Weißes Korn— Nr. 2, 90 1/2—91 Nr. 3, 90 1/2—90 3/4 Nr. 4, 90—90 3/4 Nr. 5, 90—90 1/2 Nr. 6, 89 1/2—90 Gelbes Korn— Nr. 2, 90 1/2—91 Nr. 3, 90 1/2—91 Nr. 4, 90—91 Nr. 5, 90—90 1/2 Nr. 6, 89 1/2—90 Gemiddetes Korn— Nr. 2, 90 1/2—91 Nr. 3, 90 1/2—90 3/4 Nr. 4, 90—90 1/2 Nr. 5, 90—90 1/2 Nr. 6, 89 1/2—90 Weißer Hafer— Nr. 2, 50 1/2—50 1/2 Nr. 3, 49—50 Standard Hafer 50—50 1/4 Nr. 4, 48—49 Gerste— Bulgarete 106—114 Futtergerste 94—106 Roggen— Nr. 2, 130—132

Kohlen Ruft Tyler 40 auf für Preise an Guten reinen Kohlen McCAFFREY BROS. CO. 120 Südl. 17. Straße.

Orpheim Tel. Douglas 194. Das Beste in Kansas. Mather's High 2.15, Kenda's S.15. Mice Oil — Best Brand.

Millard Hotel 2715 S. Straße, Omaha, Neb. 13. und Douglas Str. 200 Zimmer — von \$1 pro Tag an. Bringen Sie Ihre Familie.

Kriegs-Schallplatten. Wir haben ein komplettes Lager von deutschen Schallplatten und Graphophonen, Kodaks, Kameras und Jubelhorn. Schickt uns Ihre Adresse und wir werden Ihnen einen Katalog frei zusenden.

C. M. Kozgall 2715 S. Straße, Omaha, Neb. Südseite.

Dr. Friedrich A. Sedlacek Deutscher Arzt. Office: 1270 E. 12. Straße. Ude 13. und William Straße. Wohnung: 2509 E. 11. Str. Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr Nachm. Sonntags von 9 bis 12 Uhr Vorm. Office, Neb 4812. Wohnung, Tyler 2438.

Ranch-Anleihen. Anleihen gegeben auf bestellte Ranches, die von Eigentümer befristet werden. Sie kaufen und verkaufen Ranchland. Kofe Investment Co., Omaha, Neb.

JOSEPH BLISS & SON CO. Viehhändler. Geb- Omaha, Neb. Omaha, Neb. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns. Beste Preise für Ihre Anleihen. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns.

5 Acker Kartoffeltrakte. Von \$27.50 anwärts. Käufer \$25.00 anwärts, \$5.00 per Acker. Sie erhalten zwei Acker von 2 1/2 Acker. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns.

Farmland - Bargains in großer Auswahl verbessert und unverbessert. Seht Seite 6 unter den klassifizierten Anzeigen der Tribune.

Ranch-Anleihen. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns. Geben Sie Ihre Anleihen bei uns.

Omaha Getreidemarkt. Sorter Weizen— Nr. 2, 171 Nr. 3, 163—168 Nr. 4, 169—167 Roier Weizen— Nr. 2, 165—169 Nr. 3, 163—167 Weißes Korn— Nr. 2, 94 1/2—95 Nr. 3, 93 1/2—94 Gelbes Korn— Nr. 2, 94—95 Nr. 3, 93 1/2—94 Gemiddetes Korn— Nr. 2, 94—94 1/2 Nr. 3, 93 1/2 Weißer Hafer— Nr. 2, 50 1/2 Nr. 3, 55 Gemiddeter Hafer— Nr. 2, 50 1/2 Nr. 3, 55 1/2